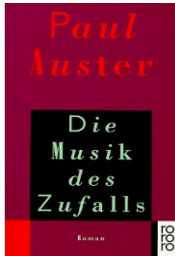
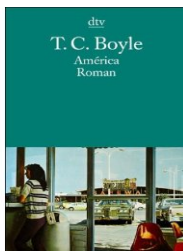


Noch einige ausgewählte Literaturempfehlungen jenseits der Bestsellerlisten:

Belletristik



“Jim Nashe, ein Feuerwehrmann aus Boston, ist vom Pech verfolgt: Seine Frau hat ihn verlassen, seine Tochter musste er zu Verwandten geben. Als jedoch auch noch sein Vater stirbt, erbt er unerwartet zweihunderttausend Dollar. Kurz entschlossen kündigt er Job und Wohnung, kauft sich ein Auto und begibt sich auf eine ziellose Reise...”
>Die Musik des Zufalls, Paul Auster<



“Eine Achterbahnfahrt der Katastrophen...., wechselnd erzählt aus der Perspektive des Oben und des Unten, geschrieben mit Zorn und Leidenschaft. - Ulrich Greiner in der Zeit.“ >América, T.C. Boyle<



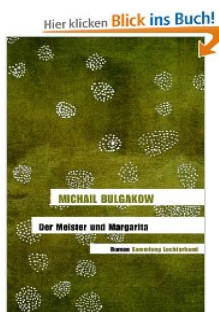
*) Mit dem >Wunderland< liegt ein Herzstück der Romanwelt des Haruki Murakami vor. Von ihm aus lassen sich die anderen Romane und Erzählungen besser verstehen. – Hubert Winkels, Die Zeit. >Hard-boiled Wonderland und das Ende der Welt, Haruki Murakami<



*) "Wir haben die Show der Typen abgezogen, die auch mal jung waren, eine kurze Zeit lang glaubten, dass gewisse Kräfte tatsächlich siegen könnten, und die in dieser Zeit eine Menge Sachen gelernt haben, die sich später als vollkommen nutzlos herausstellen sollten – so was wie Kongas trommeln..." >Stilles Chaos, Sandro Veronesi<



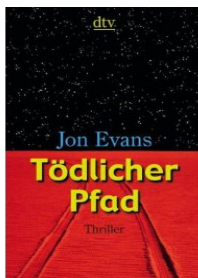
„Als Kind hatte K. gehungert...Der Hunger hatte sie zu Tieren gemacht, die vom Nachbarteller stahlen.... Dann war er älter geworden und hatte aufgehört etwas haben zu wollen. Welche Bestie auch immer es gewesen sein mag, die da in ihm geheult hatte, sie war ausgehungert und zum Schweigen gebracht worden....“ >Leben und Zeit des Michael K., J.M. Coetzee<



*) "Dieses Buch ist wie ein machtvoller Rausch, der einen nicht mehr loslässt. Wie ein irrlichterndes Kaleidoskop jagen die Bilder und Gedanken und verdichten sich zu einer meisterlichen Gesamtschau von sublimer Schönheit. – Die Weltwoche.“ >Der Meister und Margarita, Michail Bulgakow<



“Wir alle haben heute das Gefühl, unser Ende stehe bevor, sagt Charles Maclean. Ich habe mir in diesem Roman die Frage gestellt, wie ein Mensch auf die drohende Vernichtung seiner Persönlichkeit reagiert...” >Ich, der Wächter, Charles Maclean<

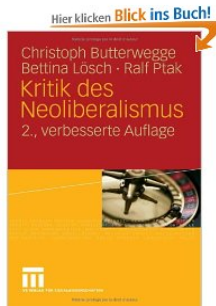


“In Nepal wird ein Backpacker tot aufgefunden – auf grauenvolle Weise ermordet. Und er ist nicht der einzige.....” >Tödlicher Pfad, Jon Evans<

Wirtschaft und Politik



“Es sei kein Geld da, es müsse gespart werden, wir lebten über unsere Verhältnisse, der Sozialstaat sei nicht mehr finanzierbar – jeder kennt die Sprüche, mit denen die Reichen die Armen einzuschüchtern versuchen.....Geld ist genug da, mehr als je zuvor und die Gewinne erreichen immer neue Rekordhöhen....Je tiefer sich die Armen, die Kommunen und der Staat verschulden, desto mächtiger werden die Banken, die Gläubiger...” >Geld ist genug da, Herbert Schui / Eckart Spoo (Hg.)<



*) “Keine andere Wirtschafts- und Gesellschaftstheorie beherrscht die Tagespolitik, aber auch die Medienöffentlichkeit und das Alltagsbewusstsein....so stark wie die neoliberale....>Kritik des Neoliberalismus, Christoph Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak<



“Wir glauben, sie wollen das Beste für unser Land. In Wahrheit verfolgen sie ihre eigenen Interessen. Die Eliten aus Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Publizistik sind fast am Ziel. Unablässig haben sie uns eingeredet, das Land stehe vor dem Ruin....Wir sind Opfer einer Täuschung....>Machtwahn, Albrecht Müller<

Der Text im folgenden Bild ist schlecht zu lesen, deshalb: das Buch heißt
<Die Privatisierung der Weltpolitik – Entstaatlichung und Kommerzialisierung im
Globalisierungsprozess. Autoren Tanja Brühl, Tobias Debiel, Brigitte Hamm, Hartwig
Hummel, Jens Martens (Hg.). <

„Private Akteure mischen sich immer stärker direkt in die Weltpolitik ein...Bislang öffentliche
Tätigkeits- und Handlungsfelder werden zunehmend kommerzialisiert..“

Die Auswirkungen der Privatisierung werden in dem Buch kritisch unter die Lupe genommen.
Ein sehr lehrreiches Buch, das die Aussagen der Politiker und der Medien widerlegt.



*) „hier klicken Blick ins Buch“ funktioniert an dieser Stelle natürlich nicht.

Hans-W. Meyer (September 2011)

www.ausbruchsversuche.de